SPÖ

Prizeianient de Eliment for Grand

FPO Nein 29/2017

The Huall

Gemeinderatsklub Villach

Rathausplatz 1, 9500 Villach Tel: 0 42 42 / 205 1011 Fax: 0 42 42 / 205 1098 spoeklub@villach.at

Dringlichkeitsantrag

gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

Der Gemeinderat der Stadt Villach möge nachstehendem Antrag "Erarbeitung und Anbringung von Zusatztafeln bei belasteten Straßennamen" die Dringlichkeit zuerkennen, ihn diskutieren und beschließen:

Erarbeitung und Anbringung von Zusatztafeln bei belasteten Straßennamen

In Villach, wie in vielen anderen österreichischen Städten auch, sind Straßen nach Personen benannt, die während der NS-Zeit nicht nur unscheinbare Mitläufer waren, sondern in maßgeblichen Positionen die nationalsozialistische Weltanschauung mit Vehemenz vertreten haben. Einige von ihnen waren bereits vor der Beseitigung des Staates Österreich im März 1938 Mitglieder der illegalen NSDAP und keine der in Frage kommenden Persönlichkeiten hat sich unmissverständlich und eindeutig vom Nationalsozialismus distanziert. Als Beispiel ist hier der Schriftsteller Ottokar Kernstock zu nennen.

Die Benennung einer Straße nach einer Person ist eine der höchsten Würdigungen die eine Stadt zu vergeben hat. Die nach heutigen Maßstäben und demokratischen Werthaltungen zweifelhaften Straßennamen müssen überprüft und notfalls korrigiert werden. Dabei geht es keineswegs um die Auslöschung von Geschichte, sondern um die wahrheitsgetreue Darstellung der mit Straßennamen geehrten Persönlichkeiten.

Die Anbringung von erklärenden Zusatztafeln wäre eine wirksame Möglichkeit, die Bevölkerung über die belasteten Straßennamen aufzuklären. Die in Frage kommenden, mit einem Straßennamen ausgezeichneten Personen, werden der Öffentlichkeit anhand wissenschaftlich fundierter Biographien erläutert.

Qualifizierte Historiker/innen sollen der Stadt Villach anhand wissenschaftlicher Recherchen eine Liste belasteter Straßennamen erstellen sowie objektive und prägnante Textvorschläge für zusätzliche Informationstafeln erarbeiten. Zusätzlich wird die Anbringung von QR-Codes angedacht.

Johns Han B